



Principality of Sealand

www.principality-of-sealand.eu
www.principality-of-sealand.ch

Diese Dokumentation wird Ihnen kostenfrei zum Download zur Verfügung gestellt.

Kontakt:
info@principality-of-sealand.ch

Finanzamt Luckenwalde

246



8

Finanzamt Luckenwalde, Industriestraße 2, 14943 Luckenwalde

Herrn
Johannes Seiger
OT Kleinbeeren
Dorfstr. 13/App. 105
14979 Großbeeren

Ausfertigung für
Vollstreckungs-
schuldner

Ihr Zeichen	Bei der Antwort angeben	☎ 03371 606-	Bearbeiter(in)	Zimmer	Datum
Ihre Nachricht vom	Unser(e) Gz./ StNr.	Durchwahl	Frau Hennig	414	05.07.07
	050 / 190 / 00879 -	414			
	EB7 - 233/07/B				

Pfändungs- und Einziehungsverfügung vom 22.06.2007

Vollstreckung gegen Herrn Johannes Seiger, OT Kleinbeeren, Dorfstr.13/App.105, 14979 Großbeeren
Anlagen: -1-

Sehr geehrter Herr Seiger,

hiermit übersende ich Ihnen die für Sie bestimmte Abschrift der Pfändungs- und Einziehungsverfügung. Diese ist dem Drittschuldner am 27.06.07 zugestellt worden.

Die Pfändung erfolgte aufgrund eines Kontenabrufs gemäß § 93 Absatz 7 i.V.m. § 93b Abgabenordnung vom 14.05.2007

Sie haben sich jeder Verfügung über den gepfändeten Teil der Ansprüche zu enthalten. Sie dürfen ihn daher auch nicht einziehen oder abtreten.

Der in der Pfändungs- und Einziehungsverfügung genannte Gesamtbetrag der geschuldeten Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Schuldgrund	Zeitraum	Fälligkeit	Schuldbetrag in € Ct	Säumniszuschläge in € Ct
1	2	3	4	5	6
1	Einkommensteuer	1991	11.12.2000	65.818,09	
2	Einkommensteuer	1992	22.03.2002	25.986,41	
3	Einkommensteuer	1992	20.05.2003	113.729,21	
4	Einkommensteuer	1993	07.04.2003	76.105,29	
5	Einkommensteuer	1994	07.04.2003	55.296,73	
6	Einkommensteuer	1995	17.03.2005	65.976,59	
7	Einkommensteuer	1996	17.03.2005	7.925,02	
8	Einkommensteuer	1997	14.03.2005	13.399,94	
9	Einkommensteuer	1998	14.03.2005	8.308,49	
10	Einkommensteuer	1999	14.03.2005	9.990,13	
11	Eink.St-Zinsen	1991	11.12.2000	15.792,78	
12	Eink.St-Zinsen	1992	22.03.2002	6.233,00	

Dienstgebäude
Industriestraße 2
14943 Luckenwalde

Telefax
03371 606-200
Telefon
03371 606-0

Kreditinstitut
BBk Potsdam
Konto-Nr. 16 001 504
BLZ 160 000 00

Sprechzeiten
Mo, Mi, Do 8:00 – 15:00 Uhr
Di 8:00 – 17:00 Uhr
Fr 8:00 – 13:30 Uhr

E-Mail: Poststelle.FA-Luckenwalde@fa.brandenburg.de

Internet: www.fa-luckenwalde.brandenburg.de

Lfd. Nr.	Schuldgrund	Zeitraum	Fälligkeit	Schuldbetrag in €, Ct	Säumniszuschläge in €, Ct
1	2	3	4	5	6
13	Eink. St-Zinsen	1992	20.05.2003	27.288,00	
14	Eink. St-Zinsen	1993	07.04.2003	18.264,00	
15	Eink. St-Zinsen	1994	07.04.2003	22.928,00	
16	Eink. St-Zinsen	1995	17.03.2005	30.996,00	
17	Eink. St-Zinsen	1996	17.03.2005	3.239,00	
18	Eink. St-Zinsen	1997	14.03.2005	4.672,00	
19	Eink. St-Zinsen	1998	14.03.2005	2.407,00	
20	Eink. St-Zinsen	1999	14.03.2005	2.288,00	
21	Eink. St-Zinsen	19.02.2002	24.03.2003	1.946,00	
22	Eink. St-Säum. Z für 1991	11.12.2000	11.12.2000		51.982,42
23	Eink. St-Säum. Z für 1992	22.03.2002	22.03.2002		16.348,50
24	Eink. St-Säum. Z für 1993	07.04.2003	07.04.2003		38.811,00
25	Eink. St-Säum. Z für 1994	07.04.2003	07.04.2003		28.177,50
26	Eink. St-Säum. Z für 1992	20.05.2003	20.05.2003		56.850,00
27	Eink. St-Säum. Z für 1997	14.03.2005	14.03.2005		3.738,00
28	Eink. St-Säum. Z für 1998	14.03.2005	14.03.2005		2.324,00
29	Eink. St-Säum. Z für 1999	14.03.2005	14.03.2005		2.786,00
30	Eink. St-Säum. Z für 1995	17.03.2005	17.03.2005		18.466,00
31	Eink. St-Säum. Z für 1996	17.03.2005	17.03.2005		2.212,00
32	Solid. Zu. ESt	1991	11.12.2000	2.468,17	
33	Solid. Zu. ESt	1992	22.03.2002	974,49	
34	Solid. Zu. ESt	1992	20.05.2003	4.264,85	
35	Solid. Zu. ESt	1995	17.03.2005	4.948,24	
36	Solid. Zu. ESt	1996	17.03.2005	594,38	
37	Solid. Zu. ESt	1997	14.03.2005	1.005,00	
38	Solid. Zu. ESt	1998	14.03.2005	456,97	
39	Solid. Zu. ESt	1999	14.03.2005	549,45	
40	Sol. ESt-Säum. Z für 1991	11.12.2000	11.12.2000		1.936,05
41	Sol. ESt-Säum. Z für 1992	22.03.2002	22.03.2002		598,50
42	Sol. ESt-Säum. Z für 1992	20.05.2003	20.05.2003		2.125,00
43	Sol. ESt-Säum. Z für 1997	14.03.2005	14.03.2005		280,00
44	Sol. ESt-Säum. Z für 1998	14.03.2005	14.03.2005		126,00
45	Sol. ESt-Säum. Z für 1999	14.03.2005	14.03.2005		140,00
46	Sol. ESt-Säum. Z für 1995	17.03.2005	17.03.2005		1.372,00
47	Sol. ESt-Säum. Z für 1996	17.03.2005	17.03.2005		154,00
Summe:				593.851,23	228.426,97
Summe Spalte 5 und 6				822.278,20	
Vollstreckungskosten, die vor dieser Pfändung entstanden sind				50,95	
Pfändungsgebühren				20,00	
Auslagen				3,45	
Gesamtbetrag				822.352,60	

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

Jace
Jach



~~Finanzamt Luckenwalde, Industriestraße 2, 14943 Luckenwalde~~

~~Sparda-Bank Hannover e. G.
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover~~

Abdruck für den Vollstreckungsschuldner

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom	Bei der Antwort angeben Unser(e) Gz. / StNr. 050 / 190 / 00879 - EB7 - 233/07/B	☎ 03371 606- Durchwahl 414	Bearbeiter(in) Frau Hennig	Zimmer 414	Datum 22.06.2007
-----------------------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	---------------	---------------------

Pfändungs- und Einziehungsverfügung

Johannes Seiger, OT Kleinbeeren, Dorfstr.13/App.105, 14979 Großbeeren, geb. am 09.02.1941 (Vollstreckungsschuldner)
schuldet dem Land Brandenburg (Vollstreckungsgläubiger) Abgaben im Gesamtbetrag von
822.352,60 €

Wegen dieses Anspruchs werden gem. §§ 309 ff. Abgabenordnung (AO) gepfändet:

Alle dem Vollstreckungsschuldner gegenwärtig und künftig gegen Sie zustehenden Ansprüche, Forderungen und Rechte aus **Konto-Nr. 0102509830 und 0002509830** und aus **allen weiteren Konten** auf

- Zahlung des gegenwärtigen Überschusses und aller künftigen Überschüsse (Guthaben) bei Saldoziehung aus der in laufender Rechnung (Kontokorrent) bestehenden Geschäftsverbindung.
Erfasst werden der Zustellungssaldo, der nächste und alle weiteren künftigen Aktivsalden, die sich jeweils zu den Rechnungsabschlüssen ergeben.
- fortlaufende Auszahlung von Aktivsalden (Tagessalden) aufgrund des Girovertrags, Gutschrift aller Eingänge, Barabhebung, Durchführung von Überweisungen an sich und an Dritte.
- Auszahlung, Gutschrift oder Überweisung an sich und an Dritte von Kreditmitteln aus bereits abgeschlossenen und künftigen Kreditverträgen (z.B. Kredit oder Überziehungskredit ohne besondere Zweckbindung oder Kredit für betriebliche Zwecke, falls Betriebssteuern geschuldet werden).
- Spareinlagen einschließlich Zinsen aus Sparkonten, Spareinlagen einschließlich Zinsen und Prämien aus prämienbegünstigten Sparverträgen und Guthaben einschließlich Zinsen aus Festgeldkonten sowie deren Kündigung. Zugleich wird angeordnet, dass die über die Spareinlagen ausgestellten Sparbücher an das Finanzamt herauszugeben sind.
Die Kündigung wird hiermit ausgesprochen.
- entfällt.

Dienstgebäude Industriestraße 2 14943 Luckenwalde	Telefax 03371 606-200 Telefon 03371 606-0	Kreditinstitut BBk Potsdam Konto-Nr. 16 001 504 BLZ 160 000 00	Sprechzeiten Mo, Mi, Do 8:00 – 15:00 Uhr Di 8:00 – 17:00 Uhr Fr 8:00 – 13:30 Uhr
--	--	--	--

E-Mail: Poststelle.FA-Luckenwalde@fa.brandenburg.de
Internet: www.fa-luckenwalde.brandenburg.de

- 6. Herausgabe von in Verwahrung befindlichen Wertpapieren sowie die Ansprüche aus Eigentum bzw. Miteigentum an den Wertpapieren und auf Einlösung von Ertragnisscheinen sowie Auskehrung der Erträge aus den vorgenannten Wertpapieren. Zugleich wird angeordnet, dass die Wertpapiere und Ertragnisscheine an das Finanzamt herauszugeben sind.
- 7. Zutritt zu dem von dem Vollstreckungsschuldner bei Ihnen unterhaltenen Stahlkammerfach, Schließfach, Schrankfach oder Safe und auf Ihre Mitwirkung bei dessen Öffnung oder auf Öffnung durch Sie allein. Zugleich wird angeordnet, dass für die Pfändung des Inhalts ein vom Finanzamt beauftragter Vollziehungsbeamter den Zutritt zum Fach zu nehmen hat.
- 8. Rückübertragung bzw. Herausgabe folgender Sicherheiten und Surrogate:
entfällt
- 9. Auskehrung von überschüssigen Erlösen aus der Verwertung folgender Sicherheiten:
entfällt
- 10. entfällt.

Sie dürfen, soweit die Ansprüche, Forderungen und Rechte gepfändet sind, nicht mehr an den Vollstreckungsschuldner leisten.

Der Vollstreckungsschuldner hat sich jeder Verfügung über Ansprüche, Forderungen und Rechte, soweit sie gepfändet sind, insbesondere ihrer Einziehung, zu enthalten.

Die Einziehung der gepfändeten Ansprüche, Forderungen und Rechte in Höhe des von dem Vollstreckungsschuldner geschuldeten Gesamtbetrags wird hiermit angeordnet (Einziehungsverfügung, § 314 AO). Die Einziehungsverfügung ersetzt die förmlichen Erklärungen des Vollstreckungsschuldners, von denen nach bürgerlichem Recht die Berechtigung zur Einziehung abhängt.

Sie werden gebeten, binnen zwei Wochen nach Zustellung dieser Pfändungs- und Einziehungsverfügung dem Finanzamt unter Angabe des Geschäftszeichens zu erklären (Drittschuldnererklärung):

- 1. ob und inwieweit Sie die gepfändeten Ansprüche, Forderungen und Rechte anerkennen und bereit sind zu leisten (§ 316 Abs. 1 Nr. 1 AO),
- 2. ob und welche Ansprüche andere Personen auf die gepfändeten Ansprüche, Forderungen und Rechte erheben (§ 316 Abs. 1 Nr. 2 AO),
- 3. ob und wegen welcher Ansprüche die gepfändeten Ansprüche, Forderungen und Rechte bereits für andere Gläubiger gepfändet worden sind (§ 316 Abs. 1 Nr. 3 AO).

Ihre Erklärung nach § 316 Abs. 1 Nr. 1 AO gilt nicht als Schuldanerkenntnis.

Ihre Verpflichtung zur Abgabe dieser Erklärung ergibt sich aus § 316 AO. Ich weise Sie darauf hin, dass Sie zur Abgabe der Erklärung durch ein Zwangsgeld angehalten werden können. Außerdem haften Sie dem Finanzamt für den Schaden, der aus der Nichterfüllung dieser Verpflichtung entsteht.

Sie werden gebeten, den Betrag der gepfändeten Forderung(en), soweit er den oben bezeichneten Gesamtbetrag nicht übersteigt, bei Eintritt der Fälligkeit an das Finanzamt unter Angabe des Geschäftszeichens zu zahlen.

Bei Vollzahlung durch den Drittschuldner ist die Pfändung erledigt.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

Jach
Jach